

Wien Samstag 8 November
Abends

Liebe Anna!

Gestern war ich bei Lautsch u. theile
dir das Resultat meiner Besprechung

— Ehmunt betreffend — mit:

— Der galizische ^(d. h. Potocki) Landesausschuß
verleiht die Stipendien — (in
einigen Tagen bekomme ich den
Ausweis) — u. schlägt die
gewählten Candidaten dem
Curatorium in Wien vor.

In der Regel wird der
primo loco vorgeschlagene vom
Curatorium acceptirt u) vom
Kaiser bestätigt.

Wird nun Edmund vom
Landesausschuss vorgeschlagen
so geht das weitere hier
in Wien, wie geschmiert "^{Worte} Sautschs
vorwärts". Sautsch sagte mir
er würde sich freuen, das
Nöthige hier durchzusetzen
von "Kleinen" nach erfolgter
Aufnahme im Theresianum auch
weiter beihilflieh zu sein.

Aber! die größte
Schwierigkeit ist die
Erlangung eines galizischen
Stipendiums, welches auch dort
in Galizien in erster Linie



Adeligen verliehen wov.
Der Adel ist aber keine
unumgängliche notwendige
Bedingung.

Sautsch: Kennen Sie den
Landesmarschall A. Potocki?

Jch: Ja — er war einmal
mein Patient — ich könnte
mich allenfalls an ihn wenden

Sautsch: Kennen Sie einen
hohen Militär?

Jch: Nein — höchstens Tonak
wer war einmal Chef meines
Bruders

Sautsch: Das ist zu wenig,
der kann nicht viel machen.



Sautsch: Kennen Sie einen
Erzherzog näher?

Ich: Ja, mehrere aber nicht
näher, der einzige der in
dieser Angelegenheit vielleicht
etwas thun würde wäre
Erzherzog Eugen

Sautsch: Also trachten Sie
Hr Erzherzog Eugen womöglich
einen Brief an Landmarschall
A. Potocki schreiben, oder
(eine Empfehlung durch seinen
Adjutanten) — Es möge
einmal ein Sohn eines
Militärischen berücksichtigt
werden — eines Mayors

der in Fabriek gedient hat
etc etc

— 2) wenn sie auch
gleichzeitig den Landes-
marschall für die Sache
gewinnen, dann ist
Alles! erledigt!

— Ich stehe des
für alles mit mir ist
gestern bei der Besprechung
mit Gantzer gehört habe
2) Denke mir folgendes:
Wie wäre es wenn du
durch Vermittlung deines
Bruders Richard um eine
Audienz bei Erz h. Eugen

ansuchen würden und ihm
die Angelegenheit vorbringen
würden. ^(Zeugnisse Edmunds vorlesen) ~~noch~~ wurde
dann wenn die Protection
des Erzhergogs quoad Potocki
gesichert wäre — direkt
nach Lemberg fahren um
persönlich die Angelegenheit
mit dem Landesmarschall
zu ordnen, oder gelegentlich
hier ~~in Wien~~ wenn
Potocki, was häufigerfall.
~~in Wien~~ nach Wien
kommt.



Wichtig ist, dass diese
beiden Schritte gleichzeitig
unternommen werden

nämlich keine eventuelle
Audienz (voraussichtlich
erfolgreich) n. meine
bei Potocki.

— Wichtig ist nach
Gautsch. ^{im} ^{Theresianum} ⁱⁿ ^{Theresianum}
lange nicht ^{gewesen}
— ~~die~~ ^{wen} ^{and} ^{nicht}
adelig. —

Überlege dir daher dein
eventuellen Plan, gut
wäre wenn wir ~~wird~~ vor
beiden ^{zwei} Schritten noch
zusammen kämen —

Vielleicht besse sich die
Sache im Dezember vor den
Weihnachtsferien (in
Karlsbrunn u. Lemberg)
erleiden: —

Dies bloss zu Deiner
Orientierung unter dem
Eindrucke der gestrigen
Rücksprache mit Gautsch.

— Andreas Potocki ist daher
die wichtigste Person aber
eine Empfehlung von einem Erstbesog an
ihn ist noch wichtiger.

Wysl - Gross Dein Edmunt
an mamka u. Kinder